

Die Auswirkung von Craniosacral Therapie auf Symptomatik der unteren Harnwege bei Multipler Sklerose

Raviv G^{1,2}, Shai Shefi S¹, Nizani D², Anat Achiron A²

¹ Abteilung für Urologie, Sheba Medical Center, Tel Hashomer, angeschlossen an die Sackler School of medicine, Tel Aviv University, Israel

² Multiple Sclerosis Center, Sheba Medical Center, Tel Hashomer, angeschlossen an die Sackler School of medicine, Tel Aviv University, Israel

Ziel:

Ziel der Studie war es zu untersuchen, ob Craniosacral Therapie die Symptomatik der unteren Harnwege bei Multiple Sklerose Patienten verbessert.

Methode:

Zu diesem Zweck wurde eine prospektive Kohortenstudie durchgeführt in einer Klinik für ambulante Patienten des Multiple Sclerosis Centers.

Geprüft wurden Veränderung in der Symptomik der unteren Harnwege, das Restvolumen nach Entleerung und die Lebensqualität der Patienten. Die Patienten wurden vor und nach Craniosacral Therapie untersucht. Die Auswertung schloss ein: neurologische Untersuchungen, Bestimmen des Status der Behinderung, Ultraschall-Bewertung des Restvolumens nach Entleerung und Fragebogen bezüglich der Symptome der unteren Harnwege und Lebensqualität. 28 PatientInnen erfüllten die Eignungskriterien und wurden in die Studie aufgenommen.

Die Teilnehmenden erhielten vier Craniosacral Behandlungen (10 steps protocol) à 50 min. im Abstand von einer Woche durch einen zertifizierten Craniosacral Therapeuten.

Ergebnis:

Der Vergleich von Restvolumen nach Entleerung, Symptomatik der unteren Harnwege und Lebensqualität vor und nach Craniosacral Therapie zeigte eine signifikante Verbesserung ($0.01 > p > 0.001$).

Diskussion:

Craniosacral Therapie erwies sich als wirkungsvolle Therapie bei der Behandlung von Symptomatik der unteren Harnwege und der Verbesserung der Lebensqualität von Multiple Sklerose PatientInnen.